

Die Goldene Stunde - Menschen mit Demenz begegnen

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sollen in Schöneberg die Erfahrung machen, dass sie nicht alleine gelassen werden, dass sich Menschen aus der Nachbarschaft kümmern und dass sie in Gemeinschaften und kommunalen Bezügen eingebunden sind.

Das Projekt „Die Goldene Stunde“ will Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen Gelegenheit geben, in und durch die „eigene“ Religion oder Lebenshaltung Unterstützung zu erfahren unter Beachtung der Besonderheiten des eigenen Kulturkreises.

Die Eigenschaften Offenheit, Toleranz, Mitgefühl, Einfühlungsvermögen, Respekt, würdevoller Umgang und Wertschätzung sind sowohl elementare Eigenschaften für das Miteinander in der Begegnung als auch im Miteinander der Religionen. Der Schöneberger Kiez ist - wie heutzutage so viele städtische Quartiere – ein Ort, wo Menschen mit vielfältigen kulturellen Wurzeln und unterschiedlichsten religiösen und nicht-religiösen Einstellungen Tür an Tür leben. Interkulturelle Kompetenz und die Bereitschaft zum interreligiösen Dialog sind daher wichtige Befähigungen für Begegnung und spirituelle Begleitung im Rahmen des Projekts „Die Goldene Stunde“.

Das Projekt ist ein Baustein neben vielen. Es soll das Bewusstsein in der Kommune für die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz im Kiez stärken und Kompetenzen für die Begegnung vermitteln. Es möchte Ressourcen unterschiedlichster religiöser Gemeinschaften und Organisationen in der Kommune bündeln, um gemeinsam an der Herausforderung zu arbeiten, Menschen mit Demenz einzubinden, sie am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen und nicht einfach hinzunehmen, dass sie aus dem öffentlichen Leben und den religiösen Gemeinschaften verschwinden. Wir laden alle, am Ehrenamt „Die Goldene Stunde“ Interessierten, sehr herzlich zu einer unverbindlichen Informationsveranstaltung ein:

**am Freitag, den 6. Mai 2011, um 16.00 Uhr,
Gemeindesaal der Ev. Luther-Kirchengemeinde, Bülowstraße 71/72, 10783 Berlin.**

Im Rahmen von fünf Workshoptagen, von Mai 2011 – September 2011, werden die Ehrenamtlichen auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Die Themen sind: Begegnung – spirituelle Begleitung, Demenz verstehen, Wege zu einander - In Kontakt kommen mit Menschen mit Demenz, Pflegende Angehörige, Spiritualität und die Religionen.

Helfen Sie mit, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Schöneberger Kiez die Erfahrung machen, dass Menschen aus der Nachbarschaft sich kümmern und dass sie in Gruppen und Gemeinschaften willkommen sind!